

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Wozu dieses Buch?	1
1.2	Räumliche Abgrenzung	2
1.3	Archive der Landschaftsgeschichte	3
<b>2</b>	<b>Land und Meer im Wandel – die Grundlagen der süddeutschen Landschaft</b>	<b>5</b>
2.1	Die Situation an der Wende zum Mesozoikum (etwa 250 Mio. J. v. h.)	8
2.2	Die Entstehung der Tethys und der Aufbau des Deckgebirges in Süddeutschland	8
<b>3</b>	<b>Die Kreidezeit – eine Spurensuche</b>	<b>15</b>
3.1	Globale Übersicht	15
3.2	Spuren der Landformung im Kristallin der Rheinisch-Böhmischen Masse	17
3.3	Thesen zur kreidezeitlichen Landformung im Deckgebirge Süddeutschlands	17
<b>4</b>	<b>Das Alttertiär – Landformung unter tropischen Bedingungen</b>	<b>25</b>
4.1	Erdklima und globale Tektonik	25
4.2	Paleozän bis Unteroligozän (65–30 Mio. J. v. h.) – neue tektonische Strukturen und Landformung in Süddeutschland	26
4.3	Oligozän bis Untermiozän (30–16 Mio. J. v. h.) – erste Täler, Schichtstufen und neue Flächenstockwerke	37
<b>5</b>	<b>Die Formung der Landschaft im Jungtertiär</b>	<b>45</b>
5.1	Paläogeographie und Klima im Jungtertiär	45
5.2	Landschaftsentwicklung im Mittelmiozän	46
5.3	Obermiozän und Pliozän – die Grobformung Süddeutschlands	59
5.4	Obermiozän und Pliozän – Gewässernetz und Karstentwicklung	67

<b>6</b>	<b>Von der Waldsteppe zur ersten Kaltzeit – die Landformung im frühen Pleistozän . . . . .</b>	<b>79</b>
6.1	Das Pleistozän – Überblick und Gliederung . . . . .	79
6.2	Das Unterpleistozän – eine Hochphase der fluvialen Landformung . . . . .	86
<b>7</b>	<b>Landformung während der großen Kaltzeiten – das Mittel- und Oberpleistozän . . . . .</b>	<b>97</b>
7.1	Maximalvereisung und Talentwicklung während des Mittelpleistozäns . . . . .	97
7.2	Das Eem – die Warmzeit zwischen Riß- und Würm-Komplex . . . . .	108
7.3	Die Würm-Kaltzeit – der letzte Schliff für Süddeutschland . . . . .	110
7.4	Erste Spuren des Menschen . . . . .	127
<b>8</b>	<b>Vom Ende der letzten Kaltzeit bis zu den ersten Bauern . . . . .</b>	<b>131</b>
8.1	Geoarchive des Spätglazials und frühen Holozäns . . . . .	131
8.2	Von der Kräutersteppe zur Waldlandschaft – Landformung im Spätglazial zwischen 17 000 und 13 000 J. v. h. . . . .	131
8.3	Die Jüngere Tundrenzeit – ein Kälterückschlag vor dem Holozän . . . . .	142
8.4	Das frühe Holozän (11 600–7500 J. v. h.) – die letzte Phase natürlicher Formung in Süddeutschland . . . . .	145
<b>9</b>	<b>Die letzten 7500 Jahre – der Mensch formt die Landschaft . . . . .</b>	<b>149</b>
9.1	Archive der mittel- und jungholozänen Landschaftsveränderung . . . . .	150
9.2	Oberflächenveränderung durch landwirtschaftliche Nutzung . . . . .	153
9.3	Eingriffe in Flusslandschaften . . . . .	161
9.4	Eingriffe in Moor- und Seelandschaften . . . . .	165
9.5	Oberflächenveränderungen durch Gewinnung mineralischer Rohstoffe . . . . .	170
9.6	Landschaftsveränderungen der Moderne . . . . .	173
9.7	Gibt es heute noch natürliche Formungsprozesse in Süddeutschland? . . . . .	175
<b>10</b>	<b>Die Zukunft der süddeutschen Landschaft . . . . .</b>	<b>183</b>
	<b>Sachwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>191</b>